

Anmeldung und Betrieb von

REGISTRIERKASSEN

November 2016



HINWEIS:

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Handbuch auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung stellvertretend für beide Geschlechtsformen jeweils die kürzere männliche Schreibweise angewandt.

Einleitung	4
Rechtlicher Hintergrund	5
Generelle Vorgangsweise	8
Update des Registrierkassensystems, Beschaffung einer Signaturerstellungseinheit	10
Initialisierung der Registrierkasse und Erstellen des Startbeleges	11
Anmeldung von Signaturerstellungseinheit und Registrierkasse auf FinanzOnline	12
1. Anmeldung der Signaturerstellungseinheit	13
2. Anmeldung der Registrierkasse	16
3. Prüfung des Startbeleges	19
3.1. Anfordern eines Authentifizierungscodes	21
3.2. Installieren der Prüf-App auf einem Smartphone/Tablet	22
3.3. Prüfen des Startbeleges	23
Weitere Anmeldeoptionen	26
Steuerberater	26
Direkt aus Kassensystem (Verwendung des Webservices bzw. Datenstromverfahren)	26
Was ist im Fehlerfall zu tun?	28
Bei der Meldung der Sicherheitseinrichtung	28
Bei der Meldung der Registrierkasse	29
Bei der Prüfung des Startbeleges	30
Meldungen im laufenden Betrieb	32
Melden eines vorübergehenden Ausfalls	32
Ausfall Signaturerstellungseinheit	33
Wiederinbetriebnahme Signaturerstellungseinheit	34
Ausfall Registrierkasse	35
Wiederinbetriebnahme Registrierkasse	36
Mögliche Fehler	36
Melden einer Außerbetriebnahme	37
Außerbetriebnahme Signaturerstellungseinheit	37
Außerbetriebnahme Registrierkasse	37
Mögliche Fehler	37
Regelmäßige Aufgaben im laufenden Betrieb	38
Anzeige Übersichten	39
Anmerkung zu geschlossenen Systemen	40
Weitere Informationen	42

Einleitung

Ende August hat das Finanzministerium auf seinem Portal „FinanzOnline“ alle Funktionen zur Anmeldung von Registrierkassen und den ab 1.4.2017 erforderlichen Sicherheitseinrichtungen freigeschaltet. Seit diesem Zeitpunkt ist es allen Betrieben (bzw. deren steuerlich Bevollmächtigten) möglich, die gesetzlich vorgeschriebenen administrativen Maßnahmen vorzunehmen.

Beachten Sie bitte, dass ab 1.4.2017 erst nach Anmeldung Ihrer technischen Registrierkassenkomponenten sowie erfolgreicher Prüfung Ihres Startbeleges ein gesetzeskonformer Einsatz Ihrer Registrierkasse möglich ist.

Dieses Handbuch informiert Sie über die einzelnen Schritte, die bei der Anmeldung durchzuführen sind. Detailliert wird dabei auf die „einfache“ Anmeldung von Registrierkassen eingegangen, wie sie vor allem für kleinere Betriebe sinnvoll sein wird. Für größere Betriebe mit mehreren Registrierkassen gibt es die Möglichkeit, diese Anmeldung in einem automatisierten Verfahren durchzuführen. Diese Varianten werden zwar angeführt, aber nicht im Detail beschrieben.

Da die technischen Möglichkeiten der einzelnen Hersteller bei diesem Anmeldeprozess sehr unterschiedlich sein können, sollte dieses Handbuch jedenfalls durch das jeweilige Benutzerhandbuch des verwendeten Systems ergänzt werden.

Im zweiten Teil dieses Handbuches werden der Umgang mit technischen Problemen im laufenden Betrieb der Registrierkasse sowie die periodisch anfallenden Aufgaben beschrieben.

Rechtlicher Hintergrund

Die Registrierkassen-Sicherheitsverordnung (RKSv) schreibt vor, dass alle Kassen ab 1.4.2017 innerhalb einer Woche nach Inbetriebnahme bei FinanzOnline angemeldet werden müssen. Bis zu diesem Datum kann eine Kasse jederzeit in Betrieb genommen werden und die Anmeldung muss dann bis 1. 4. 2017 erfolgen. Diese Anmeldung erfasst auch die Prüfung des Startbeleges, also des ersten Beleges, der mit der Kasse erstellt wird. Mit „prüfen“ ist dabei eine Online-Prüfung gemeint. Dabei wird eine Prüfroutine des BMF aufgerufen um festzustellen, ob die wesentlichen technischen Vorschriften der RKSv auch eingehalten werden. Diese Belegprüfung ist dabei jährlich zu wiederholen, weil nicht nur der Startbeleg, sondern auch der Jahresbeleg (= Monatsbeleg Dezember) zu prüfen ist.

Die relevanten Auszüge aus der RKSv sind dabei:

§ 6.

(1) Die Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung für die Registrierkasse besteht aus der Einrichtung des Datenerfassungsprotokolls (§ 7) und der Ablage der Kassenidentifikationsnummer als Bestandteil der zu signierenden Daten des ersten Barumsatzes mit Betrag Null (0) (Startbeleg) im Datenerfassungsprotokoll.

(2) Vor dem 1. April 2017 kann die Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung im Sinne Abs. 1 bereits vor der Registrierung (§ 16) vorgenommen werden. Die Registrierung muss bis zum 1. April 2017 erfolgt sein.

(3) Wird die Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung nach dem 31. März 2017 vorgenommen, muss die Registrierung (§ 16) spätestens innerhalb einer Woche nach Inbetriebnahme erfolgen.

(4) Der Unternehmer hat unmittelbar nach der Registrierung (§ 16) die Erstellung der Signatur bzw. des Siegels (§ 9 Abs. 3) und die Verschlüsselung des Umsatzzählers (§ 9 Abs. 2 Z 5) unter Zuhilfenahme des Startbeleges zu überprüfen. Entspricht die Erstellung der Signatur bzw. des Siegels oder die Verschlüsselung des Umsatzzählers nicht den Erfordernissen des § 9, so ist die Registrierkasse unmittelbar als Registrierkasse mit ausgefallener Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit im Sinne des § 17 Abs. 4 zu behandeln. Das Prüfergebnis ist zu protokollieren und mit dem Startbeleg gemäß § 132 BAO aufzubewahren.

§ 8. (3) Mit Ablauf jedes Kalenderjahres ist der Monatsbeleg, der den Zählerstand zum Jahresende enthält (Jahresbeleg), auszudrucken, zu prüfen und gemäß § 132 BAO aufzubewahren. Bei der Prüfung des Jahresbeleges ist § 6 Abs. 4 sinngemäß anzuwenden.

§ 16. (1) Der Unternehmer oder sein bevollmächtigter Parteienvertreter hat über FinanzOnline den Erwerb seiner Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten und Registrierkassen zu melden. Dabei sind pro Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit die Seriennummer des Signatur- bzw. Siegelzertifikates, die Art der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit und die Kassenidentifikationsnummern der mit den Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit zu verbindenden Registrierkassen bekannt zu geben. Zusätzlich hat der Unternehmer den frei wählbaren Benutzerschlüssel für die Entschlüsselung (Z 8 der Anlage) der mit dem Verschlüsselungsalgorithmus AES 256 verschlüsselten Daten im maschinenlesbaren Code über FinanzOnline bekannt zu geben. Ist dem Unternehmer die Meldung über FinanzOnline mangels technischer Voraussetzungen unzumutbar, hat die Meldung unter Verwendung des amtlichen Vordrucks zu erfolgen.

Nachdem die Kassen angemeldet wurden, muss im laufenden Betrieb eine Außerbetriebnahme aber auch ein längerer Ausfall dem Finanzamt gemeldet werden.

§ 17. (1) Der Unternehmer oder sein bevollmächtigter Parteienvertreter hat über FinanzOnline oder dem für die Erhebung der Umsatzsteuer zuständigen Finanzamt jeden nicht nur vorübergehenden Ausfall und jede Außerbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung in der Registrierkasse bei

- Diebstahl oder sonstigem Verlust der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit oder Registrierkasse,
- Funktionsverlust der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit oder Registrierkasse oder
- Außerbetriebnahme der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit oder Registrierkasse ohne unnötigen Aufschub bekannt zu geben.

(2) Dazu hat der Unternehmer folgende Angaben zu machen:

- Bezeichnung der betroffenen Komponenten der Sicherheitseinrichtung
- Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme
- Beginn des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme

Wesentlich ist dabei also, dass ab dem 1.4.2017 die Registrierkasse durch eine technische Sicherheits-einrichtung gegen Manipulation zu schützen ist. Der Manipulationsschutz wird über eine Signatur bzw. ein Siegel jedes Barumsatzes mittels einer dem Steuerpflichtigen zugeordneten Signatur- bzw. Siegel-erstellungseinheit (abgekürzt SSEE) herbeigeführt. Die Signatur bzw. das Siegel muss auch am einzelnen Beleg sichtbar gemacht werden (z.B. QR-Code).

Einzelheiten zur technischen Sicherheitseinrichtung, zur SSEE, zur kryptographischen Signatur bzw. Siegel, sowie zu anderen, der Datensicherheit dienenden Maßnahmen wurden in der Registrierkassensicherheits-verordnung (RKSv) festgelegt.

Generelle Vorgangsweise

- A** **Schritt A**
Aktualisierung des Registrierkassensystems, Beschaffung einer Signaturerstellungseinheit
- B** **Schritt B**
Initialisierung der Registrierkasse, Erstellung des Startbeleges
- C** **Schritt C**
Anmeldung von Registrierkasse und Signaturerstellungseinheit auf FinanzOnline
- D** **Schritt D**
Prüfung des Startbeleges

A

B

C

D



Wenn Ihre Registrierkasse das sogenannte Webservice von FinanzOnline nutzt, werden diese Schritte großteils automatisiert durchgeführt.

Update des Registrierkassensystems, Beschaffung einer Signaturerstellungseinheit

Um den Anmeldeprozess auf FinanzOnline durchführen zu können, muss Ihre Registrierkasse auf eine Version aktualisiert werden, die der RKS-V entspricht. Bei vielen Kassen wird das durch ein Softwareupdate funktionieren, bei einigen Modellen wird dies aber vor Ort durch einen Servicetechniker erfolgen.

Des Weiteren benötigen Sie eine Signaturerstellungseinheit, mit der die Unveränderbarkeit Ihrer Kassenbuchungen gewährleistet wird.

Eine Signaturerstellungseinheit besteht aus einem Zertifikat und einer Hardware, mit der dieses Zertifikat ausgelesen werden kann. Als Hardware kommen hier Kartenleser, USB-Sticks oder HSM-Module in Frage. Jedes Unternehmen muss ein spezielles Registrierkassenzertifikat von einem Vertrauensdiensteanbieter (VDA) beschaffen. Aktuell werden diese Zertifikate von den drei akkreditierten VDAs „A-Trust“, „Global-Trust“ und „PrimeSign“ angeboten. Diese Zertifikate werden in unterschiedlichen technischen Ausprägungen (auch als Onlinezertifikat in elektronischer Form) angeboten (näheres dazu im nächsten Kapitel).

Für Sie als Unternehmen sind dabei folgende Punkte wichtig:

1

Das Zertifikat muss dem Unternehmen eindeutig zugeordnet werden. Deshalb muss bei der Bestellung des Zertifikates mindestens einer der folgenden 3 Ordnungsbegriffe bekannt gegeben werden, die das Unternehmen gegenüber der Behörde eindeutig identifizieren:

- UID
- Steuernummer
- GLN (Global Location Number)

Achtung: Da diese Informationen teilweise ohne Überprüfung im Zertifikat gespeichert werden, muss man hier genau sein. So führt z.B. eine fehlerhaft angegebene UID dazu, dass das Zertifikat auf ein falsches (oder nicht existierendes) Unternehmen ausgestellt wird und eine Anmeldung daher nicht möglich ist.

2

Die meisten Technologiepartner (Kassenhersteller oder -händler) werden ihren Kunden anbieten, das Zertifikat in deren Namen zu beschaffen. Das hat den Vorteil, dass die Registrierkasse „betriebsbereit“ ausgeliefert werden kann. Falls aber ein Hersteller dieses Service nicht anbietet, muss der Unternehmer sich selbst darum kümmern. Dabei ist wichtig, dass man sich beim Hersteller erkundigt, welches der angebotenen Signaturprodukte das eingesetzte Kassensystem unterstützt.

Initialisierung der Registrierkasse und Erstellen des Startbeleges

Darunter versteht man die erstmalige Inbetriebnahme nach dem Umstieg auf die „RKSV-fähige“ Version der Registrierkasse. Es kann noch nicht sofort mit der Kasse gearbeitet werden, sondern es muss als erster Schritt ein Startbeleg erstellt und ausgedruckt werden. Es ist davon auszugehen, dass die meisten Registrierkassen hier programmtechnisch eine Automatik vorsehen, so dass kein Fehler passieren kann. Sollte das nicht der Fall sein, muss im Handbuch die Funktion „Startbeleg drucken“ nachgelesen werden und gegebenenfalls diese Funktion händisch ausgeführt werden.

Bei der Erstellung des Startbeleges muss die Sicherheitseinrichtung bereits vorhanden und an der Registrierkasse angeschlossen sein. Dieser Startbeleg ist aufzubewahren und wird in weiter Folge bei der Anmeldung der Registrierkasse benötigt.

Es empfiehlt sich, vor der Initialisierung der Registrierkasse und dem Erzeugen des Startbeleges eine Sicherung der bis dahin in der Registrierkasse gespeicherten Daten (Datenerfassungsprotokoll) vorzunehmen.

Die Initialisierung der Registrierkasse und der Ausdruck des Startbeleges können zu einem beliebigen Zeitpunkt – allerdings vor der Verwendung der neuen Registrierkassen-Version durchgeführt werden. Sie können im Anschluss sofort mit der neuen Version der Registrierkasse zu arbeiten beginnen.

Für die anschließenden Meldungen in FinanzOnline gelten folgende Fristen:

- Inbetriebnahme bis 31.3.2017:
Anmeldung und Startbelegsprüfung zu einem beliebigen Zeitpunkt bis spätestens 31.3.2017
- Inbetriebnahme ab 31.3.2017:
Anmeldung innerhalb einer Woche nach Inbetriebnahme

Anmeldung von Signaturerstellungseinheit und Registrierkasse auf FinanzOnline

Die Anmeldung besteht aus drei Schritten:

- 1 Meldung der Sicherheitseinrichtungen (idR Signaturkarte)
- 2 Meldung der Kassen
- 3 Prüfen des Startbeleges/der Startbelege

Das diesbezügliche Menü in FinanzOnline (erreichbar über „Eingaben“ → „Registrierkassen“) sieht wie folgt aus:

The screenshot shows the FinanzOnline interface with the following menu items and their corresponding steps:

- Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelstellungseinheit** (Step 1)
- Registrierung einer Registrierkasse** (Step 2)
- Liste aller übermittelten Belege** (Step 3)

Other menu items visible include: Hauptseite, Abfragen, Eingaben, Databox, Admin, Extern, Info, Ende; Teilnehmer: Test Parteilvertreter; Benutzer: Max Mustermann; Datum: 31.12.2016; Finanzamt: Wien 1/23 (09); Name: Test Unternehmen; Anschrift: Testgasse 1; Steuernummer: 123/9999; UID-Nummer: ATU12345678; Ort: 1010 Wien; Bereich: RV; Team: 21; Global Location Number: 9876543210987.

1 Anmeldung der Signaturerstellungseinheit

In einem ersten Schritt müssen die Sicherheitseinrichtungen angemeldet werden. Zu diesem Zweck müssen die Seriennummern der Zertifikate und die Aussteller (Vertrauensdiensteanbieter, also zur Zeit A-Trust, GlobalTrust oder PrimeSign) bekannt sein.

In der Praxis werden vor allem zwei Arten von Sicherheitseinrichtungen vorkommen. Einerseits Signaturkarten, andererseits Online-Zertifikate (z.B. a.sign RK Online, ehemals „A-Trust mobile“). Für die Anmeldung ist bei beiden Arten einerseits die Seriennummer des Zertifikats und andererseits der Name des Vertrauensdiensteanbieters notwendig.

Die Daten sind dabei in folgender Maske einzugeben:

The screenshot shows a web interface for registering a signature or seal creation unit. The page title is 'Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit'. The user is logged in as 'Max Mustermann' from 'Test Unternehmen'. The form contains the following fields and data:

Finanzamt: Wien 1/23 (09)	Steuernummer: 123/9999	Bereich: BV	Team: 21
Name: Test Unternehmen	UID-Nummer: ATU12345678	Global Location Number: 9876543210987	
Anschrift: Testgasse 1	Ort: 1010 Wien		

Below the data fields, there are input fields for registration details:

- Art der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit: *
- Vertrauensdiensteanbieter: *
- Seriennummer des Signatur- bzw. Siegelzertifikates: *
- Format der Seriennummer: *

At the bottom of the form, there is a 'Registrieren' button and a link 'Zurück zur Funktionsauswahl'.

Zur Auswahl stehen folgende Eingaben:

Art der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit: Wird im Regelfall eine Signaturkarte oder aber im Falle von a.sign RK Online (ehemals A-Trust mobile) oder der RKS-CLOUD (GLOBALTRUST) die Option HSM eines Dienstleisters sein.

- Signaturkarte
- Eigenes Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) – kommt sehr selten vor, da die wenigsten Unternehmen eigene HSM haben
- Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) eines Dienstleisters

Vertrauensdiensteanbieter:

- AT1 = A-TRUST
- AT2 = GLOBAL TRUST
- AT3 = PrimeSign

Seriennummer des Zertifikats: muss bestimmt und hier erfasst werden. Die Seriennummern stehen dabei nicht immer sichtbar auf den Karten. Im Normalfall wird die Kasse einen entsprechenden Dialog anbieten in dem diese angezeigt wird, bzw. werden die Karten mit einem Begleitzettel ausgeliefert oder die Seriennummer steht auf dem Rechnungsbeleg.

Im Falle von a.sign RK Online wird beispielsweise ein PDF mitgeliefert auf dem die Daten stehen, z.B.



Die Eingabe ist sowohl dezimal (z.B. 253036924) als auch hexadezimal (z.B. F15097C) möglich. Das System erkennt automatisch das Format.

Diese Eingaben werden sofort automatisch geprüft. Konkret sieht FinanzOnline in einer Datenbank, in der alle ausgestellten Zertifikate gespeichert sind, jetzt nach, ob das angegebene Zertifikat für dieses Unternehmen ausgestellt wurde. Mögliche Fehleingaben sind im Kapitel „Was ist im Fehlerfall zu tun?“ nachzulesen.

Wenn alles korrekt ist, können in der Übersicht die erfassten Daten je Signaturerstellungseinheit angesehen werden:

FINANZONLINE.AT **BMF**
BUNDEMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Liste aller Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten

Finanzamt: Wien 1/23 (09) Steuernummer: 123/9999 Bereich: BV Team: 21
Name: Test Unternehmen UID-Nummer: ATU12345670 Global Location Number: 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 Ort: 1010 Wien

Wählen Sie bitte eine Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit durch Klicken auf die entsprechende Seriennummer aus. hilfe

Status Filter: Suchen

10	Einträge anzeigen	Seriennummer	Art	Vertragsstellenanbieter	Registrierung	Status
		344057c45f122 (hex) 2890d33470787875 (dez)	Hardware-Sicherheitsmodul (HSM)	GlobalTrust (AT2)	01.09.2016 14:52	in Betrieb
		123abc876f090 (hex) 32069566200720 (dez)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2016 10:28	Ausfall seit 24.12.2016 08:16 Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft

1 bis 2 von 2 Einträgen 1

[Neue Signatur- bzw. Siegelstelle-Rangeseite registrieren](#)

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

2 Anmeldung der Registrierkasse

Danach sind die Kassen zu melden. Für jede Kasse ist deren Kassenidentifikationsnummer sowie der AES-Schlüssel* zu melden. Beides sind Werte, die im Regelfall bei der Initialisierung der Kasse automatisch erzeugt werden. Sie sind auf der Kasse gespeichert und müssen unbedingt gleich wie in der Kasse angezeigt eingegeben werden. Da der AES-Schlüssel 44 Zeichen lang ist, empfiehlt es sich, diesen mittels Copy-Paste zu kopieren (wenn das Kassenprogramm diese Möglichkeit anbietet), die Kassenidentifikationsnummer ist alphanumerisch.

Der AES-Schlüssel wird dabei normalerweise im Kassenprogramm angezeigt werden, vielfach werden auch Druckprogramme vorhanden sein, bzw. wird er eventuell am Startbeleg angedruckt, nähere Details sollten dem Handbuch Ihrer Registrierkasse entnommen werden können. Die Kassenidentifikationsnummer ist jedenfalls am Startbeleg angedruckt.

Achtung: ein falsch eingegebener AES-Schlüssel würde zu diesem Zeitpunkt noch nicht auffallen, sondern erst bei der Prüfung des Startbeleges. Da man sich aber bei 44 Zeichen leicht vertippt, wurde optional auch ein Prüfwert eingeführt. Einige Kassenhersteller zeigen zusätzlich zu den 44 Stellen noch einen Prüfwert (meist drei oder vier Zeichen) an. In diesem Falle sind die 44 Zeichen einzugeben (bzw. mit Copy-Paste zu kopieren) und ebenso der Prüfwert im Feld „Prüfwert für Benutzerschlüssel“ in der nächsten Zeile. Dabei würde ein Tippfehler wegen des in diesem Falle falschen Prüfcodes auffallen.

AES-Schlüssel

*Dieser sorgt dafür, dass der Umsatzzähler verschlüsselt gespeichert wird. Somit kann dieser nicht von jedem ausgelesen werden (ist ja im QR-Code am Beleg enthalten).
Damit aber das BMF ihn auslesen kann, muss er beim Anmelden der Kasse bekannt gegeben werden.

Die Daten sind in folgender Maske einzugeben:

FINANZONLINE.AT **BMF**
BUNDEMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite | Abfragen | Eingaben | Dashboard | Admin | Extern | Info | Ende Datum: 31.12.2016

Teilnehmer: Test Unternehmen
Benutzer: Max Mustermann

Registrierung einer Registrierkasse

Finanzamt: Wien 1/23 (09) **Steuernummer:** 123/9999 **Bereich:** BV **Team:** 21
Name: Test Unternehmen **UID-Nummer:** ATU12345678 **Global Location Number:** 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 **Ort:** 1010 Wien

Datenerfassung: Hilfe

Kassenidentifikationsnummer:

Bemerkung:

Benutzerschlüssel AES-256:

Prüfwert für Benutzerschlüssel: Wenn Sie von Ihrem Kassensoftwarehersteller einen Prüfwert für den Benutzerschlüssel AES-256 zur Verfügung gestellt bekommen haben, können Sie diesen hier eingeben, um die Richtigkeit der Eingabe des Benutzerschlüssels überprüfen zu können.

[ZURÜCK ZUR FUNKTIONSWAHL](#)

Als Bemerkung kann optional eine beliebige Beschreibung, etwa „Standort Filiale 1050, Nr. 1“ angegeben werden. Dabei handelt es sich um einen beliebigen Text.

Diese Daten werden (außer wenn ein Prüfwert eingegeben wurde) nicht sofort überprüft. Das bedeutet: Eingabefehler werden zu diesem Zeitpunkt nicht erkannt. In der Übersicht können je Registrierkasse die erfassten Daten angesehen werden:

The screenshot shows the 'FINANZONLINE AT' interface. At the top, there is a navigation bar with links: Hauptseite, Abfragen, Eingaben, DataBox, Admin, Extern, Info, Ende. The user is logged in as 'Teilnehmer: Test Unternehmen' and 'Benutzer: Max Mustermann'. The date is 'Datum: 31.12.2016'. The main heading is 'Daten der Registrierkasse'. Below this, there are several data fields:

- Finanzamt:** Wien 1/23 (09)
- Name:** Test Unternehmen
- Anschrift:** Testgasse 1
- Steuernummer:** 123/9999
- UID-Nummer:** ATU12345678
- Ort:** 1010 Wien
- Bereich:** EV
- Team:** 21
- Global Location Number:** 9876543210987

Below the main data, there is a section for 'Daten der Registrierkasse' with the following fields:

- Kassenidentifikationsnummer:** DKFJEJRDK094283492
- Bemerkung:** Hiale 1090, Nr. 1
- Benutzerschlüssel AES-256:** ERS67FGH789TGH3678RHG1234567890HIJUS688FES1234
- Status der Registrierkasse:** registriert seit: 10.09.2016 16:24
- Startbeleg:** fehlerhaft

At the bottom of the page, there are several buttons and links:

- Daten ändern
- Anzahl oder Außerbetriebnahme melden
- Wiederbetriebnahme melden
- Neue Registrierkassen registrieren
- Übermittelte Beträge anzeigen
- Historie zum Status anzeigen
- zurück zur Liste Registrierkassen
- zurück zur Funktionsauswahl


Sobald der Startbeleg geprüft und fehlerfrei ist (siehe Punkt 3.3), werden die Eingabefelder „Kassen-identifikationsnummer“ und „Benutzerschlüssel“ nur mehr als Anzeigefelder dargestellt und es ist keine Änderung dieser Daten mehr möglich. Das Feld Bemerkung kann jederzeit geändert werden.

3 Prüfung des Startbeleges

Damit der Schritt der Kassenanmeldung abgeschlossen werden kann muss der von der Kasse erzeugte Startbeleg mittels der Prüf-App des BMF kontrolliert werden.

Wie ein Startbeleg erstellt wird, ist am besten der Anleitung der Registrierkasse zu entnehmen. Die meisten Kassen werden dies automatisch bei Inbetriebnahme oder Aktivierung eines RKS Modus durchführen. Mit Erstellen des Startbeleges wird der Umsatzzähler auf Null gestellt.

Auch das Aussehen kann dabei ziemlich unterschiedlich sein, nachfolgend zwei Beispiele:

Seite - 1				
Beleg				
Kassen-ID: 9902				
BelegNr: 9902 2016 1				
Belegdatum: 27.07.2016 09:06:32				
Zahlungsart: Bar				
Datum	Menge	Bezeichnung	MwSt(%)	Betrag(EUR)
27.07.16	1	Startbeleg	0	0.00
Gesamtbetrag				----- 0.00



Zum Prüfen sind folgende Schritte notwendig:

- 3.1 Anfordern eines Authentifizierungscode in FinanzOnline
- 3.2 Installieren der Prüf-App auf einem Smartphone/Tablet
- 3.3 Prüfen des Startbeleges

3.1 Anfordern eines Authentifizierungscode

Dazu muss im FinanzOnline die Funktion „Verwaltung von Authentifizierungscode für Prüf-App“ aufgerufen werden. Auf dieser Seite wird mit der Funktion „Code anfordern“ ein zwölfstelliger Code erzeugt und auf der Liste angezeigt. Bereits früher angeforderte Codes stehen ebenfalls aus dieser Liste.

The screenshot shows the 'Authentifizierungscode für Prüf-App' page in the FinanzOnline AT system. The page header includes the logo and name 'FINANZONLINE AT' and 'BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN'. The navigation bar contains links for 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingaben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user information section shows 'Teilnehmer: Test Unternehmen' and 'Benutzer: Max Mustermann' with a date of '31.12.2016'. The main content area is titled 'Authentifizierungscode für Prüf-App' and displays user details: 'Finanzamt: Wien 1/23 (09)', 'Name: Test Unternehmen', 'Anschrift: Testgasse 1', 'Steuernummer: 123/9999', 'UID-Nummer: ATU12345678', 'Ort: 1010 Wien', 'Bereich: BV', and 'Team: 21'. Below this is a 'Neuen Code anfordern' section with a 'Bemerkung' input field and a 'Code anfordern' button. The main section is titled 'Liste aller Authentifizierungscode' and includes a status filter dropdown set to 'Bitte auswählen'. A table displays the list of codes with columns for 'Authentifizierungscode', 'Bemerkung', 'Erstellung', 'Status', and 'Datum zum Status'. The table contains three entries: '112 z3u 4K5 6P7' (aktiviert, 31.07.2016), '898 U6R w67 92T' (deaktiviert, 10.12.2016), and '12e r34 tz5 6WE' (gesperrt, 15.10.2016). The page footer shows '1 bis 3 von 3 Einträgen' and a 'zurück zur Funktionsauswahl' link.

Authentifizierungscode	Bemerkung	Erstellung	Status	Datum zum Status
112 z3u 4K5 6P7	Filiale 1030 Wien	31.07.2016 15:20	aktiviert	31.07.2016
898 U6R w67 92T	Filiale 1020 Wien	15.09.2016 15:20	deaktiviert	10.12.2016
12e r34 tz5 6WE	Mustermann Max	28.07.2016 12:15	gesperrt	15.10.2016

Eine Bemerkung kann erfasst werden, wenn etwa einzelnen Mitarbeitern ein eigener Code anvertraut werden soll. Dies kann zum Beispiel bei Filialbetrieben sinnvoll sein, damit jeder Filialleiter selbst die Kassen der Filiale an- und abmelden kann. Die Codes können in dieser Übersicht gegebenenfalls wieder deaktiviert werden.

Eine Deaktivierung eines Authentifizierungscodes wird durch Auswahl des entsprechenden Status im DropDown-Menü und Klick auf Ändern durchgeführt. Bei Bedarf kann auch die „Bemerkung“ geändert werden.

Pro Unternehmen können max. 20 Authentifizierungscodes angefordert werden. Es gibt aber keine Zuordnung, mit welchem Code welcher Kassenbeleg geprüft werden soll. Im Prinzip können mit einem Code sämtliche Kassen (incl. der Sicherheitseinrichtungen) eines Unternehmens geprüft werden.

Bei 10maliger negativer Übereinstimmung zwischen Unternehmen und Authentifizierungscode wird dieser Code vom System gesperrt.

3.2 Installieren der Prüf-App auf einem Smartphone/Tablet

Die BMF Belegcheck-App kann für Android und iOS (mind. iOS 8.0) unter www.bmf.gv.at/kampagnen/Unsere-Apps.html kostenlos bezogen werden (eine Windows-Version ist nicht verfügbar). Steht kein eigenes Smartphone/Tablet zur Verfügung, so kann auch ein fremdes verwendet werden.

3.3 Prüfen des Startbeleges



Dafür ist die App zu starten und danach die Funktion „**Code scannen**“ aufzurufen.



Mittels der nun erscheinenden Kamerafunktion ist der am Startbeleg angedruckte QR-Code abzufotografieren.



Danach ist der vorher generierte Authentifizierungscode zu erfassen und der Button Anmelden zu klicken.



Bei erfolgreicher Prüfung erscheint folgender Dialog am Smartphone/Tablet und somit ist die Registrierkasse erfolgreich in Betrieb genommen.

Weitere Startbelege können nun geprüft werden, der Code ist dabei nicht mehr neu einzugeben. Falls mit der gleichen App am selben Gerät Kassen anderer Unternehmen (wenn z.B. ein zweites Unternehmen vorhanden ist) geprüft werden sollen, so ist ein Abmelden-Vorgang erforderlich.



Das Abmelden ist über das Menü (links oben die drei Striche) erreichbar.

Hier gibt es auch noch weitere relevante Menüeinträge:

Link eingeben: falls kein QR-Code sondern ein Link zu einem elektronischen Beleg auf dem Startbeleg angedruckt ist, kann dieser Link mit diesem Menüpunkt eingegeben werden.

Offline-Belege: falls zum Zeitpunkt des Scans des QR-Codes keine Internetverbindung besteht, wird der QR-Code hier zwischengespeichert und kann nachträglich noch übermittelt werden.

Weitere Anmeldemöglichkeiten

Unternehmer die keinen FinanzOnline-Zugriff haben können das Anmelden der Kassen auch über den bevollmächtigten Parteienvertreter erledigen lassen (Steuerberater-Vollmacht muss also vorliegen, gewerbliche Buchhalter sind ausgeschlossen). Nur falls mangels technischer Voraussetzungen (also wenn kein Internetzugang und kein Parteienvertreter vorhanden ist) die Meldung über FinanzOnline unzumutbar wäre, kann die Meldung unter Verwendung des amtlichen Vordrucks RK1 (<https://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Steuern/pdfs/9999/RK1.pdf>) erfolgen.

Manche Kassensysteme werden hingegen eine weitere, komfortable Möglichkeit anbieten die Kassen anzumelden, nämlich direkt aus der Applikation unter Verwendung des FinanzOnline-Webservices.

Steuerberater

Der Steuerberater kann auch eine Anmeldung vornehmen, allerdings benötigt er dabei folgende Unterlagen:

- Zertifikatsseriennummer
- Kassenidentifikationsnummer
- AES-Schlüssel

Hier muss auf die korrekte Übermittlung besonders geachtet werden, da Tippfehler bei diesen Daten leicht vorkommen können.

Sinnvollerweise wird der Steuerberater dann einen Authentifizierungscode generieren und diesen dem Klienten zur Verfügung stellen.

Direkt aus Kassensystem (verwendung des Webservices Bzw. Datenstromverfahren)

Einige Hersteller werden direkt aus dem Kassensystem die Möglichkeit anbieten, die Kassen anzumelden. Dies ist durch das seitens des BMF angebotenen FinanzOnline-Webservices möglich (siehe https://www.bmf.gv.at/egovernment/fon/fuer-softwarehersteller/softwarehersteller-funktionen.html#heading_2).

Zu diesem Zweck ist die Anlage eines Registrierkassen-Webservice-Benutzers in FinanzOnline notwendig. Außerdem muss das Kassensystem dieses Service unterstützen und eine Verbindung zum Internet aufweisen. Der Benutzer für das Registrierkassen-Webservice kann mit der Funktion Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice angelegt werden.

Nähere Informationen, wie dies im Kassensystem abläuft, kann nur der Hersteller/Verkäufer des Kassensystems geben. Eine sehr ähnliche Möglichkeit ist das Datenstromverfahren. Dabei erzeugt die Kasse ein XML-File, das dann in FinanzOnline hochgeladen werden kann (z.B. auch durch den Steuerberater), dazu wird das Handbuch der verwendeten Registrierkasse Auskunft geben.

The screenshot shows the 'Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice' page in the FinanzOnline.AT system. The page includes a navigation menu, user information, and a form for entering user data.

FINANZONLINE.AT		BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	
Hauptseite	Abfragen	Eingaben	DataBox
Admin	Extern	Info	Ende
Teilnehmer:	Test Parteienvertreter	Datum: 31.12.2016	
Benutzer:	Max Mustermann		
Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice			
Finanzamt: Wien 1/23 (09)	Steuernummer: 123/9999	Bereich: BV	Team: 21
Name: Test Unternehmen	UID-Nummer: ATU12345678	Global Location Number: 9876543210987	
Anschrift: Testgasse 1	Ort: 1010 Wien		
Benutzerdaten Hilfe			
Benutzer-Identifikation:	<input type="text"/>		
PIN:	<input type="text"/>		
<input type="button" value="Anlegen"/>			

Was ist im Fehlerfall zu tun?

Bei all diesen Meldungen sind verschiedene Fehler denkbar, die im Folgenden mit entsprechenden Lösungsvorschlägen aufgezählt werden.

Bei der Meldung der Sicherheitseinrichtung

Der wahrscheinlichste Fehlerfall ist nachstehende Fehlermeldung, die bei falscher Eingabe der Seriennummer (oder aber falsche Auswahl des Vertrauensdiensteanbieters, etwa A-TRUST statt GLOBALTRUST) erscheint:

Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Verarbeitung konnte nicht durchgeführt werden, folgende Fehler sind aufgetreten:
Mit der angegebenen Seriennummer konnte beim angegebenen Vertrauensdiensteanbieter kein Zertifikat gefunden werden.

Wichtig ist auch, dass das Zertifikat eben auf das jeweilige Unternehmen ausgestellt werden muss. Wurde es auf ein anderes Unternehmen ausgestellt (etwa das Unternehmen A versucht ein auf ein Unternehmen B ausgestellt Zertifikat zu registrieren), dann kommt folgende Fehlermeldung

Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Verarbeitung konnte nicht durchgeführt werden, folgende Fehler sind aufgetreten:
Der Ordnungsbegriff im Zertifikat ist nicht dem registrierenden Unternehmen zugeordnet. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrauensdiensteanbieter.

OID

* Kategorie eines Zertifikates, gibt an ob es sich etwa um eine Bürgerkarte, RKS-V-Zertifikat, etc. handelt.

Weitere mögliche Fehlermeldungen wären:

- Der Status des Zertifikates ist nicht gültig. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrauensdiensteanbieter: Das Zertifikat ist abgelaufen, zwar können registrierte, abgelaufene Zertifikate weiter verwendet werden, nicht aber abgelaufene Zertifikate registriert werden.
- Die OID des Zertifikates für "Österreichische Finanzverwaltung Registrierkasseninhaber" ist nicht vorhanden.
- Der Wert in der OID für "Österreichische Finanzverwaltung Registrierkasseninhaber" ist ungültig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrauensdiensteanbieter.
- Die Signaturprüfung des Zertifikates ist fehlerhaft. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrauensdiensteanbieter.

Bei der Meldung der Registrierkasse

Grundsätzlich können zwar leicht Fehler gemacht werden, etwa falsche Kassenidentifikationsnummer oder ein falscher AES-Schlüssel. Derartige Fehler fallen aber im Normalfall erst bei Prüfung des Startbeleges auf.

Direkt bei der Erfassung sind folgende Fehlermeldungen möglich:

- Die Registrierkasse mit der angegebenen Kassenidentifikationsnummer ist bereits registriert.
- Für Kassen im Status "in Betrieb" ist nur mehr eine Änderung der Bemerkung möglich.
- Für das Unternehmen konnte kein Ordnungsbegriff (Steuernummer, Global Location Number, UID-Nummer) ermittelt werden.

Bei der Prüfung des Startbeleges

Falls die Startbelegsprüfung negativ ist, wird dies durch diese Meldung in der Prüf-App angezeigt.



Dabei sind verschiedene Fehlerquellen möglich:

- Ist der korrekte Authentifizierungscode verwendet worden?
- Ist die Kasse schon bei FinanzOnline angemeldet worden?
- Stimmt der AES-Schlüssel?
- Wurde die richtige Signaturerstellungseinheit registriert?
- Ist eventuell das Datum falsch auf der Kasse eingestellt?
Es ist kein zukünftiges Datum möglich.

Tests zeigten sogar schon bei wenigen Stunden Differenz Fehler an. Falls der AES-Schlüssel falsch eingetragen wurde, kann dies noch geändert werden. Erst nach erfolgreicher Startbelegsprüfung sind die Daten fixiert und können nicht mehr geändert werden.

In FinanzOnline finden sich auch Hinweise zur Fehlermeldung. Dazu müssen die Daten der betroffenen Registrierkasse angezeigt und der Button „Übermittelte Belege anzeigen“ ausgewählt werden. Eine Liste aller zu dieser Registrierkasse übermittelten Belege wird angezeigt und der betroffene Beleg kann für eine detailliertere Fehlermeldung ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'Liste aller übermittelten Belege' page in the FinanzOnline AT system. The page header includes the logo and navigation menu. The main content area displays the company details and a table of submitted receipts.

FINANZONLINE AT BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Hauptseite | Abfragen | Eingaben | DataBox | Admin | Extern | Info | Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Liste aller übermittelten Belege

Finanzamt: Wien 1/23 (09) Steuernummer: 123/9999 Bereich: BV Team: 21
Name: Test Unternehmen UID-Nummer: ATU12345678 Global Location Number: 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 Ort: 1010 Wien

Wählen Sie bitte einen Beleg durch Klicken auf die entsprechende Belegnummer aus. [Hilfe](#)

Status Filter: Suchen

Datum des Belegs	Belegnummer	Zeitpunkt der Prüfung	Status
30.12.2016 23:59	2016954785954	31.12.2016 00:20	fehlerhaft
23.07.2016 10:28	20161247854	30.07.2016 14:10	OK

1 bis 2 von 2 Einträgen 1

[zurück zur Registrierkasse](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Ein Problem dabei ist allerdings, dass bei manchen Fehlern (etwa falsche Kassenidentifikationsnummer) der überprüfte Kassenbeleg gar nicht einer Registrierkasse eindeutig zugeordnet werden kann, darum gibt es im Registrierkassenmenü von FinanzOnline auch noch die Funktionalität „Liste aller übermittelten Belege“ (für ein Unternehmen).

Meldungen im laufenden Betrieb

Melden eines vorübergehenden Ausfalls

Falls die Kasse oder die Signaturerstellungseinheit länger als 48 Stunden ausfällt, so ist dies ohne unnötigen Aufschub (längstens binnen einer Woche ab Auftreten) über FinanzOnline zu melden.

Wenn nur die Signaturerstellungseinheit ausfällt kann unter folgenden Voraussetzungen weiter gearbeitet werden:

- Das Kassensystem muss auf jedem Beleg den Hinweis „Signaturerstellungseinheit ausgefallen“ drucken.
- Der Ausfall der Signaturerstellungseinheit muss gemeldet werden.
- Nach der Problembeseitigung muss die Registrierkasse einen Sammelbeleg über die in der Zwischenzeit unsignierten Belege erstellen.

Wichtig ist, dass diese Meldungen nicht im Vorhinein erfolgen können.

Achtung: Wenn aus organisatorischen Gründen (z.B. kein Internetanschluss verfügbar, Buchhalter kurzfristig nicht erreichbar oder Ähnliches) eine Ausfallmeldung über FinanzOnline nicht möglich ist, kann dazu auch das Papierformular verwendet werden:

(<https://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Steuern/pdfs/9999/RK1.pdf>)

Es wäre daher ratsam, für Notfälle dieses Formular lokal abzuspeichern oder ausgedruckt bei den Registrierkassenunterlagen aufzubewahren.

Ausfall Signaturerstellungseinheit

Zu melden ist folgendes:

- Seriennummer des Zertifikats
- Begründung des Ausfalls
- Beginn des Ausfalls:
Ein zukünftiger Zeitpunkt ist dabei nicht zulässig.

Für die Begründung des Ausfalls sind nur bestimmte Angaben zulässig, diese sind:

- 1 = Diebstahl oder sonstiger Verlust
- 2 = Verlust der Signatur- bzw. Siegelerstellungsfunktion
- 3 = Ausfall der Verbindung zur Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit
- 99 = Sonstiger Grund

FINANZONLINE AT
BMP
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben Databox Admin Extern Info Ende
Datum: 31.12.2016

Teilnehmer: Test Unternehmen
Benutzer: Max Mustermann

Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Finanzamt: Wien 1/23 (09)

Name: Test Unternehmen

Anschrift: Testgasse 1

Steuernummer: 123/9999

UID-Nummer: ATU12345678

Ort: 1010 Wien

Bereich: BV

Team: 21

Global Location Number: 9876543210987

[Hilfe](#)

Seriennummer	Art	Vertrauensdiensteanbieter	Registrierung	Status
123abc8745690 (hex) 320e9566200720 (dec)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2016 12:13	in Betrieb seit 21.07.2016 14:05

Art der Meldung: Ausfall * Außerbetriebnahme *

Grund des Ausfalls oder der Außerbetriebnahme: *

Beginn des Ausfalls: Datum: * Uhrzeit: : *

[zurück zur Liste der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Wiederinbetriebnahme Signaturerstellungseinheit

Sobald die Signaturerstellungseinheit wieder zur Verfügung steht ist dies ebenfalls zu melden. Zu melden ist dabei:

- Seriennummer des Zertifikats
- Ende des Ausfalls: Ein zukünftiger Zeitpunkt ist dabei nicht zulässig.

Sollte eine Signaturerstellungseinheit irreparabel kaputt sein, so ist sie außer Betrieb zu nehmen (siehe unten) und eine neue zu beschaffen. Diese neue Signaturerstellungseinheit muss wieder angemeldet werden. Das Gleiche gilt im Falle einer kaputten Kasse.

FINANZONLINE AT **ÖBSt GMP**
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite | Abfragen | Eingaben | DataBox | Admin | Extern | Info | Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2015
Benutzer: Max Mustermann

Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Finanzamt: Wien 1/23 (09) Steuernummer: 123/9999 Bereich: EV Team: 21
 Name: Test Unternehmen UID-Nummer: ATU12345678 Global Location Number: 9976543210987
 Anschrift: Testgasse 1 Ort: 1010 Wien

[Hilfe](#)

Serialnummer	Art	Vertragsdiensteanbieter	Registrierung	Status
123ebc374f990 (hex) 320699686200720 (dec)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2015 10:28	Ausfall seit 24.12.2016 17:40: Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft

Ende des Ausfalles: Datum: * Uhrzeit: *

[zurück zur Liste der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Ausfall Registrierkasse

Beim Ausfall einer Registrierkasse, ist, wenn keine Ersatzkasse vorhanden ist, wie folgt vorzugehen:

- Belege manuell ausstellen
- Nach Reparatur des Fehlers Nacherfassung der zwischenzeitlich ausgestellten manuellen Belege: Die Nacherfassung darf auch in Form eines Tagessammelbelegs erfolgen, sofern aus diesem zumindest die laufenden Nummern des ersten und letzten händisch erstellten Belegs des jeweiligen Tages, sowie die Summenbeträge aller betroffenen Belege (inklusive der Trennung nach den tatsächlich/korrekten Steuersätzen) zweifelsfrei hervorgehen.
- Wenn der Ausfall länger als 48 Stunden bestehen wird, müssen Sie diesen ohne unnötigen Aufschub (längstens binnen einer Woche ab Auftreten) über FinanzOnline melden.

Zu melden ist folgendes:

- Kassenidentifikationsnummer
- Begründung des Ausfalls
- Beginn des Ausfalls: Ein zukünftiger Zeitpunkt ist dabei nicht zulässig.

Für die Begründung des Ausfalls sind nur bestimmte Angaben zulässig, diese sind:

- 1 = Diebstahl oder sonstiger Verlust
- 4 = Funktionsverlust der Sicherheitseinrichtung
- 5 = Funktionsverlust außerhalb der Sicherheitseinrichtung
- 99 = Sonstiger Grund

The screenshot shows the 'Ausfall oder Außerbetriebnahme einer Registrierkasse' (Failure or Out-of-Service of a Cash Register) form in the FINANZONLINE.AT system. The interface includes a navigation bar with options like 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingaben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user is logged in as 'Max Mustermann' from 'Test Unternehmen'. The form displays the following information:

- Finanzamt:** Wien 1/23 (09)
- Name:** Test Unternehmen
- Anschrift:** Testgasse 1
- Steuernummer:** 123/9999
- UID-Nummer:** ATU12345678
- Ort:** 1010 Wien
- Bereich:** BV
- Team:** 21
- Global Location Number:** 9876543210987

A table shows the cash register details:

Kassenidentifikationsnummer	Bemerkung	Registrierung	Status	Startbeleg
456K234JZWJER	Filiale 1050, Nr. 1	20.07.2016 16:42	in Betrieb seit 21.07.2016	ok

The form includes fields for 'Art der Meldung' (Ausfall or Außerbetriebnahme), 'Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme' (with a dropdown menu), and 'Beginn des Ausfalles' (with date and time pickers). A 'Absenden' button is at the bottom, along with links to 'zurück zur Liste Registrierkassen' and 'zurück zur Funktionsauswahl'.

Wiederinbetriebnahme Registrierkasse

Sobald die Registrierkasse wieder zur Verfügung steht ist dies ebenfalls zu melden. Zu melden ist dabei:

- Kassenidentifikationsnummer
- Ende des Ausfalls: Ein zukünftiger Zeitpunkt ist dabei nicht zulässig.

The screenshot shows the 'FINANZONLINE.AT' web interface. At the top, there is a navigation bar with links: 'Hauptseite', 'Abfragen', 'Eingaben', 'DataBox', 'Admin', 'Extern', 'Info', and 'Ende'. The user is logged in as 'Teilnehmer: Test Unternehmen' and 'Benutzer: Max Mustermann'. The date is 'Datum: 31.12.2016'. The main heading is 'Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse'. Below this, there are fields for 'Finanzamt: Wien 1/23 (09)', 'Name: Test Unternehmen', 'Anschritt: Testgasse 1', 'Steuernummer: 123/9999', 'UID-Nummer: ATU12345678', 'Ort: 1010 Wien', 'Bereich: BV', and 'Team: 21'. A table shows the status of the cash register with columns: 'Kassenidentifikationsnummer', 'Bemerkung', 'Registrierung', 'Status', and 'Startbeleg'. The entry shows '456K234JZWJER' with a note 'Filiale 1050, Nr. 1', registration on '20.07.2016 16:42', and a status of 'Ausfall seit 24.12.2016 Grund: Funktionsverlust der Sicherheitseinrichtung'. Below the table, there are input fields for 'Ende des Ausfalles:' with 'Datum:' and 'Uhrzeit:' fields, and an 'Absenden' button. At the bottom, there are links for 'zurück zur Liste Registrierkassen' and 'zurück zur Funktionsauswahl'.

Mögliche Fehler

Nur registrierte Kassen bzw. Signatuerstellungseinheiten, die in Betrieb sind, können als Ausfall gemeldet werden. Nur ausgefallene Einheiten können wieder in Betrieb genommen werden. Der Zeitpunkt darf nicht in der Zukunft liegen.

Melden einer Außerbetriebnahme

Wenn sich ein Fehler an der Signaturerstellungseinheit oder der Kasse nicht beheben lässt bzw. diese Geräte nicht mehr gebraucht werden, werden sie außer Betrieb genommen (sie werden also nicht mehr verwendet). Auch das ist in FinanzOnline über dieselben Bildschirme wie die Ausfallmeldungen zu melden, wobei jeweils der Punkt „Außerbetriebnahme“ anzuklicken ist. Es ist dabei kein Datum notwendig, da davon ausgegangen wird, dass die Meldung zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme erfolgt.

Außerbetriebnahme Signaturerstellungseinheit

Zu melden ist folgendes:

- Seriennummer des Zertifikats
- Begründung der Außerbetriebnahme

Für die Begründung sind nur bestimmte Angaben zulässig, diese sind:

- 6 = Planmäßige Außerbetriebnahme
- 7 = Außerbetriebnahme aufgrund eines irreparablen Ausfalls

Außerbetriebnahme Registrierkasse

Zu melden ist folgendes:

- Kassenidentifikationsnummer
- Begründung der Außerbetriebnahme

Für die Begründung sind nur bestimmte Angaben zulässig, diese sind:

- 6 = Planmäßige Außerbetriebnahme
- 7 = Außerbetriebnahme aufgrund eines irreparablen Ausfalls

Mögliche Fehler

Es ist eigentlich nur denkbar, dass die Einheiten gar nicht registriert sind, bzw. schon außer Betrieb genommen wurden.

Regelmäßige Aufgaben im laufenden Betrieb

Monatlich:

Monatlich ist ein Kassenabschluss zu erzeugen, dieser soll der letzte Beleg des Monats sein. Im Regelfall wird Ihr Kassensystem dafür eine eigene Funktion (Monatsabschluss) anbieten. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie auch einen normalen Beleg mit Betrag 0, bei dem - wenn möglich - in der Positionsbezeichnung "Monatsabschluss" steht, erzeugen. In Monaten in denen die Kasse nicht in Betrieb war, ist auch kein Monatsabschluss notwendig.

Vierteljährlich:

Das vollständige Datenerfassungsprotokoll ist zumindest vierteljährlich auf einem elektronischen Medium zu sichern. Als geeignete Medien gelten beispielsweise externe Festplatten, USB-Sticks und Speicher externer Server, die vor unberechtigten Datenzugriffen geschützt sind. Die in der RKSV verlangte Unveränderbarkeit des Inhaltes der Daten ist durch die Signatur bzw. das Siegel und insbesondere durch die signierten Monatsbelege gegeben. Idealerweise sollte die Sicherung direkt nach dem Monatsabschluss (Monatsbeleg) erfolgen. Bewahren Sie die Sicherung an einem geeigneten Ort mindestens sieben Jahre auf.

Am Ende des Jahres:

Am Jahresende ist der Jahresbeleg zu prüfen, dafür brauchen Sie wieder Ihren FinanzOnline Authentifizierungscode und ein mit dem Internet verbundenes Smartphone/Tablet.

Drucken Sie den Jahresbeleg (= Monatsabschluss Dezember, unabhängig von Ihrem Wirtschaftsjahr) Ihrer Registrierkasse und gehen Sie genauso vor wie bei der Prüfung des Startbeleges – siehe Kapitel 3. Prüfung des Startbeleges.

Bei der Prüfung des Jahresbeleges können eigentlich kaum Fehler auftreten, denkbar wären:

- Der Startbeleg der Registrierkasse wurde noch nicht geprüft.
- Es wurde der Jahresbeleg eines anderen Unternehmens geprüft.
- Es gibt ein technisches Problem mit der Registrierkasse.

Falls die ersten beiden Punkte nicht das Problem sind und auch die Fehleranzeige in Finanz Online keinen Aufschluss gibt, muss wahrscheinlich Kontakt mit dem Kassenhersteller aufgenommen werden.

Anzeige Übersichten

FINANZONLINE.AT BMF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Liste aller Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten

Finanzamt: Wien 1/23 (09) Steuernummer: 123/9999 Bereich: BV Team: 21
Name: Test Unternehmen UID-Nummer: ATU12345678 Global Location Number: 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 Ort: 1010 Wien

Wählen Sie bitte eine Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit durch Klicken auf die entsprechende Seriennummer aus. Hilfe

Status Filter:

10 Einträge anzeigen Suchen

Serialnummer	Art	Vertrauensdiensteanbieter	Registrierung	Status
a44057c49f123 (hex) 2890433470787875 (dez)	Hardware-Sicherheitsmodul (HSM)	GlobalTrust (AT2)	01.09.2016 14:52	in Betrieb
123abc874fd90 (hex) 120695686200720 (dez)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2016 10:28	Ausfall seit 24.12.2016 08:16 Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft

1 bis 2 von 2 Einträgen 1

[Neue Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit registrieren](#)

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

FINANZONLINE.AT BMF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Historie zum Status einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Finanzamt: Wien 1/23 (09) Steuernummer: 123/9999 Bereich: BV Team: 21
Name: Test Unternehmen UID-Nummer: ATU12345678 Global Location Number: 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 Ort: 1010 Wien

Hilfe

Serialnummer	Art	Vertrauensdiensteanbieter	Registrierung	Status
123abc874fd90 (hex) 320695686200720 (dez)	Signaturkarte	A-Trust (AT1)	20.07.2016 10:28	Ausfall seit 24.12.2016 08:16 Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft

Datum	Historischer Status	Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme
24.12.2016 08:16	Ausfall	Signatur- bzw. Siegelerstellung unmöglich oder fehlerhaft
16.11.2016 08:16	in Betrieb	
15.11.2016 14:52	Ausfall	Sonstiger Grund
20.07.2016 10:28	in Betrieb	

[zurück zur Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit](#)

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

FINANZONLINE.AT **BMF**
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Liste aller Registrierkassen

Finanzamt: Wien 1/23 (09) **Steuernummer:** 123/9999 **Bereich:** BV **Team:** 21
Name: Test Unternehmen **UID-Nummer:** ATU12345678 **Global Location Number:** 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 **Ort:** 1010 Wien

Wählen Sie bitte eine Registrierkasse durch Klicken auf die entsprechende Kassenidentifikationsnummer aus.

Status Filter:

10 Einträge anzeigen Suchen

Kassenidentifikationsnummer	Bemerkung	Registrierung	Status	Startbeleg
456K234JZWJER	Filiale 1050, Nr. 1	20.07.2016 16:42	Ausfall seit 24.12.2016 Grund: Funktionsverlust der Sicherheitseinrichtung	ok
DKFJEIRJDKD94283492FE45FES465FGFF6678H8JB	Filiale 1060, Nr. 2	10.09.2016 07:43	In Betrieb	fehlerhaft
45678TZUI56789TGZHI	Filiale 1090, Nr. 3	10.09.2016 09:25	In Betrieb	noch nicht erstellt

1 bis 3 von 3 Einträgen 1

[Neue Registrierkasse registrieren](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

FINANZONLINE.AT **BMF**
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Historie zum Status einer Registrierkasse

Finanzamt: Wien 1/23 (09) **Steuernummer:** 123/9999 **Bereich:** BV **Team:** 21
Name: Test Unternehmen **UID-Nummer:** ATU12345678 **Global Location Number:** 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 **Ort:** 1010 Wien

Kassenidentifikationsnummer	Bemerkung	Registrierung	Status	Startbeleg
456K234JZWJER	Filiale 1050, Nr. 1	20.07.2016 10:28	außer Betrieb seit 24.12.2016 Grund: Außerbetriebnahme aufgrund eines irreparablen Ausfalls	ok

Datum	historischer Status	Grund des Ausfalles oder der Außerbetriebnahme
16.11.2016 07:16	In Betrieb	
15.11.2016 15:42	Ausfall	Funktionsverlust außerhalb der Sicherheitseinrichtung
21.07.2016 10:28	In Betrieb	

[zurück zur Registrierkasse](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

FINANZONLINE.AT BMF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Hauptseite Abfragen Eingaben DataBox Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Test Unternehmen Datum: 31.12.2016
Benutzer: Max Mustermann

Liste aller übermittelten Belege

Finanzamt: Wien 1/23 (09) **Steuernummer:** 123/9999 **Bereich:** BV **Team:** 21
Name: Test Unternehmen **UID-Nummer:** ATU12345678 **Global Location Number:** 9876543210987
Anschrift: Testgasse 1 **Ort:** 1010 Wien

Wählen Sie bitte einen Beleg durch Klicken auf die entsprechende Belegnummer aus.

Status Filter:

10 Einträge anzeigen Suchen

Datum des Belegs	Belegnummer	Zeitpunkt der Prüfung	Status
30.12.2016 23:59	2016954785854	31.12.2016 00:20	fehlerhaft
23.07.2016 10:28	20161247854	30.07.2016 14:10	OK

1 bis 2 von 2 Einträgen 1

[zurück zur Registrierkasse](#)
[zurück zur Funktionsauswahl](#)

Anmerkung zu geschlossenen Systemen

Die Anmeldung von geschlossenen Systemen wurde wegen der geringen Verbreitung in diesem technischen Handbuch nicht erwähnt.

Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen zum Thema Registrierkassen wie z.B. Video-tutorials, Online Ratgeber, Veranstaltungsübersichten, Webinare sowie die Kontaktdaten unserer Servicemitarbeiter finden Sie im Internet unter

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045
Wien, <http://wko.at>

Autor:

Mag. Dipl.-Ing. Dr. Markus Knasmüller, BMD Systemhaus GmbH

Redaktion:

Mag.(FH) Christian Dosek, MSc, WKÖ Stabsabteilung Strategie

Produktion, Gestaltung, Infografiken:

Inhouse GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs

November 2016